StuRa uni freiburg
Deine Studierendenvertretung

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Paternalismus Workshop

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

29.04.2016

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Antidiskriminierungsreferat

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Wir haben am 29.4. für unsere Buddys von Uni für Alle, aber auch für andere Student*innen einen Paternalismus Workshop angeboten. Gerade wenn mensch sich erst seit Kurzem mit Flucht und Geflüchteten beschäftigt, ist dieser Workshop sehr empfehlenswert.
"Das Engagement für Geflüchtete und die Zusammenarbeit mit ihnen ist nicht frei von Konflikten, Widersprüchen und Machtverhältnissen. Der Workshop widmet sich dem Problem des Paternalismus und der (Re-)Produktion von Rassismen in der politischen und praktischen Antirassismus- und Flüchtlingsarbeit. Mittels verschiedener Konzepte sollen vermeintliche Selbstverständlichkeiten, eigene Vorurteile und Privilegien sichtbar gemacht und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten diskutiert werden."

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**
Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Für den Workshop haben wir einen externen Referenten, Manuel Armbruster, kommen lassen. Da der Workshop von 10-17Uhr gedauert hat, halten wir ein Honorar von 350€für gerechtfertigt Für Fahrtkosten und Übernachtung kam unser Referent selber auf.

Eigentlich war geplant, dass die Kosten von der lpb übernommen werden können. Da das jetzt leider doch nicht der Fall ist, suchen wir nach einer anderen Finanzierungsmöglichkeit. 100€können wir aus Spendengeldern aufbringen, die restlichen 250€möchten wir beim AStA beantragen.

250+13,00 Künstler*innen Sozialabgabe = 263,00 Euro

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

263

Datum der Antragsstellung

02.05.2016